



Gemeinsamer Antrag der Fraktionen:

Antrag:

Der Rat der Gemeinde Hövelhof beschließt:

1. Die Beauftragung eines externen Unternehmens mit folgender Aufgabenstellung:

1.1 Nachweisliche flächendeckende Information aller Eltern über die aktuelle Schulsituation in Hövelhof und die Alternativen mit allen Vor und Nachteilen. Wie die Information verbreitet wird, wird das Unternehmen zusammen mit der u.g. Lenkungsgruppe entscheiden.

1.2 Durchführung einer repräsentativen Elternbefragung auf Basis wissenschaftlicher Methoden der Statistik. Der genaue Fragenkatalog ist mit der Lenkungsgruppe abzustimmen.

1.3 Ausarbeitung einer Handlungsempfehlung an den Gemeinderat.

2. Einrichtung einer Lenkungsgruppe bestehend aus der Verwaltung und je einem Vertreter aller Fraktionen zur Unterstützung des Unternehmens und laufender Zielüberwachung.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Fraktionen bis zu den Haushaltsberatungen eine grobe Kostenschätzung vorzulegen, damit diese bei den Erörterungen zum Haushalt 2014 berücksichtigt werden kann.

Begründung:

Die von SPD, FDP und Grünen durchgeführte Informationsveranstaltung hat zwar zu keinem repräsentativem Ergebnis geführt in Bezug auf die Favorisierung einer besonderen Schulform in der Bevölkerung, hat aber sehr deutlich gezeigt das eine Schuldiskussion in Hövelhof nötig und vor allem auch sehr deutlich erwünscht ist.

Da für die Erfassung eines repräsentativen Bürgerwillens ein hoher personeller Aufwand geleistet werden muss, sehen die Antragsteller die Verwaltung dazu, neben den bestehenden Aufgaben, zeitlich (nicht fachlich) dazu nicht in der Lage. Daher sollen hier seitens der Verwaltung nur begleitende Tätigkeiten durchgeführt werden.